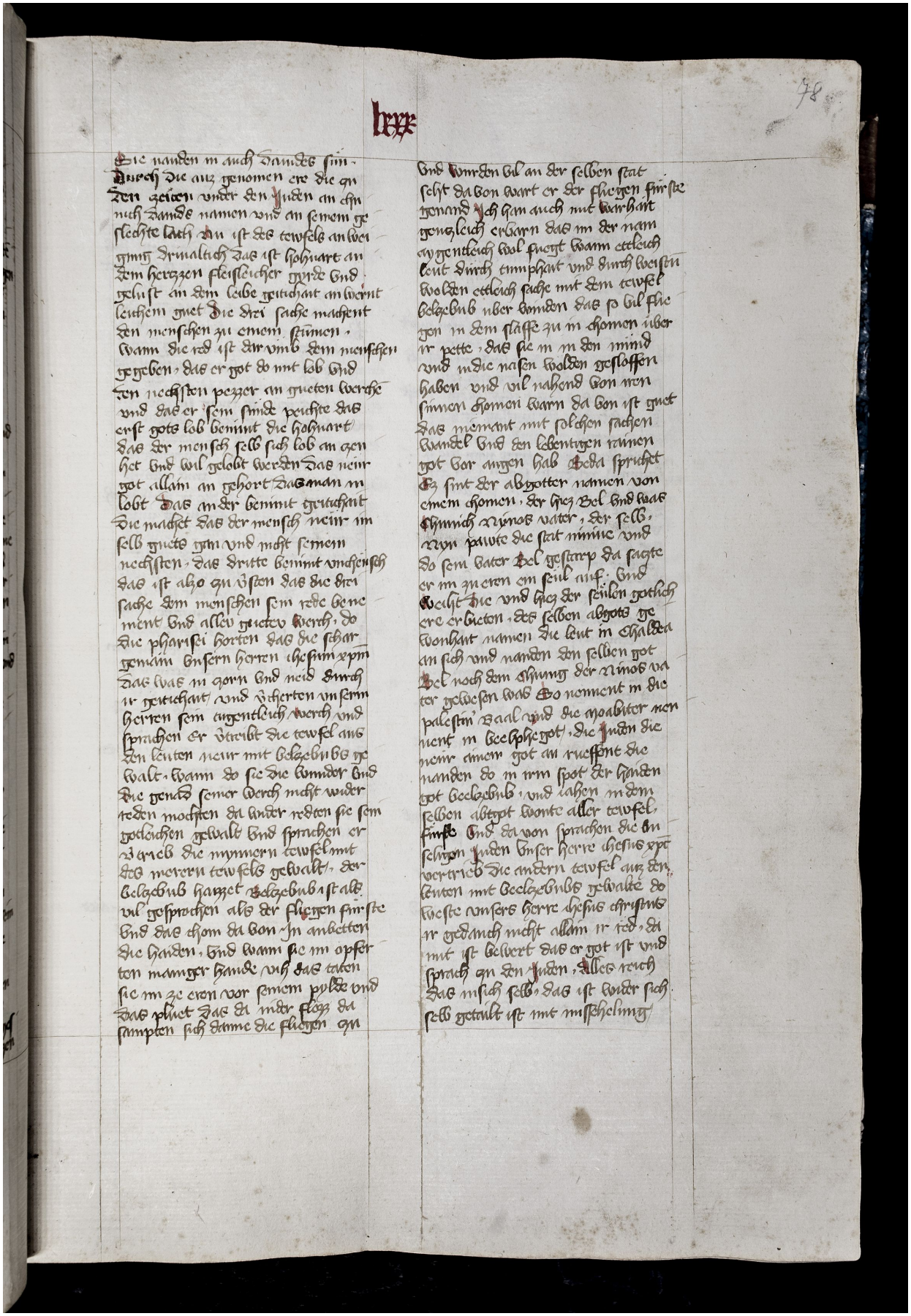
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



78

Sie nanden m auch Dauides sim-
Durch die auz genomen ere die gn
den geben vnder den Juden an chn
nuch Dauide namen vnd an seinem ge
slechte lach Du ist des tewfels an wer
gung Drualtich das ist hochuart an
dem herzzen fleischlicher gyrde vnd
gelust an dem leibe geitichait an werent
leichem guet Die drei sache machent
den menschen zu einem stumen.
wann die red ist dir vmb dem menschen
gegeben, das er got do mit lob vnd
den nechsten pezzer an gueten werche
vnd das er sein sunde peichte das
erst gots lob benimt die hochuart
das der mensch selb sich lob an gen
het vnd wil gelobt werden das nur
got allain an gehort Das man m
lobt Das ander benimt geitichait
Die machet das der mensch nur im
selb gueto gun vnd mcht seinem
nechsten. das dritte benimt unchensch
das ist also gn östen das die drei
sache dem menschen sein rede bene
ment vnd allev gueto werch, do
die phariseí horten das die schar
geneim unsern herren chesum xpm
das was m gorn vnd neid durch
ir geitichait vnd ötherten unserm
heiren sein augentlich werch vnd
sprachen er vtreibt die tewfel aus
den leuten nur mit belzebub ge
walt. wann do sie die wunder vnd
die genad seiner werch mcht wider
reden mochten di under redten sie sein
gotleichen gewalt vnd sprachen er
vtreib die mynnern tewfel mit
des merern tewfels gewalt, der
belzebub hatzet belzebub ist alt
vil gesprochen als der fliegen fürste
vnd das chom da von In anbetten
die handen, vnd wann sie im opfer
ten manger hande nuh das teten
sie m ze eren vor seinem polde vnd
das pluet das di nder flogz di
sumpten sich dume die fliegen gn
vnd wurden vil an der selben stat
sehr da von wart er der fliegen fürste
genand Ich gan auch mit werhait
gengleich erbarn das m der nam
ewgentleich wol fuegt wann etleich
leut durch triumphant vnd durch weisen
wolten etleich sache mit dem tewfel
belzebub uber wunden das so vil flie
gen in dem slafe zu im chomen uber
ir pette, das sie m in den munt
vnd in die nasen wolden geslossen
haben vnd vil nahend von men
sunen chomen wann da von ist guet
das nement mit solchen sachen
wandel vnd den lebentigen tunen
got vor augen hab Beda sprichet
Es sint der abgotter namen von
einem chomen, der hiez Bel vnd was
chunich Ninos vater, der selb
Nyn paute die stat ninive vnd
do sein vater Bel gestarp da sagte
er m zu eren ein seul auf. vnd
Belsit die vnd hiez der seulen gotlich
ere erbieten, des selben abgots ge
wonhait namen die leut in chalden
an sich vnd nanden den selben got
Bel nach dem chung der Ninos va
ter gewesen was Do nement m die
palestin' Baal vnd die moabiter nen
nent m beelphegot, die Juden die
nur einem got an ruffent die
nanden do m urm spot der handen
got beelzebub, vnd iahen m dem
selben abtept wonte aller tewfel
fürste Vnd da von sprachen die un
seligen Juden unser herre chesus xpt
vertrieb die andern tewfel aus den
leuten mit beelzebubs gewalte do
weste unsers herre chesus christus
ir gedanch mcht allain ir red, di
mit ist bewert das er got ist vnd
sprach gn den Juden, Alles reich
das in sich selb, das ist under sich
selb getailt ist mit mishelung